

1

Allergnädigst privilegirtes  
Leipziger Tageblatt.

Nr. 164. Sonnabend, den 12. Juni 1824.

Bitte an Meteorologen.

Am 3ten Pfingstfeiertage, Dienstag den 8. Juni, Abends zwischen 7½ bis 9 Uhr bemerkte Referent in der Gegend von Jerichshain und Cunnersdorf — da, wo sich ihm vor 3 Jahren ein herrlicher Mondregenbogen entfaltete — ein höchst seltenes Meteor unmittelbar auf der Sonne. Ungefähr eine halbe Stunde vor ihrem Untergange bildeten sich über derselben bei ganz stiller und milder Luft und heiterem Horizonte kleine weiße Flecken bald zu einer weißen, geometrisch und spitz zulaufenden und scharf begrenzten Säule, die an Form der Schönfelder so genannten Kletterstange nicht unähnlich sah. Ihre Basis war so breit als der Durchmesser der Sonne, auf dem sie hart aufzuliegen schien und ihre scheinbare Höhe gegen 40 Fuß. Je tiefer die übrigens unumwölkte Sonne zum Untergange sich senkte, desto mehr röthete sich der Conus und wurde nach dem Untergange derselben, den gar kein Abendroth, sondern nur mattes Gelb begleitete, zu einer wahren israelitischen Feuersäule, die nun auf ihrer Grundlinie um zwei bis drei Minuten breiter zu werden schien und gegen den ihr gegenüber stehenden glänzend weißen fast vollen Mond wundersam abstach. In der letzten halben Stunde verschwamm die Spitze

der pyramidenförmigen Säule und diese stand nun gleich einem abgekürzten Conus da, bis sie um 9 Uhr immer bleicher wurde und bald verschwand.

An mehreren entlegenen Orten ist dieses interessante Meteor zu derselben Zeit beobachtet worden. — Referent und mit ihm gewiß, mehrere Naturfreunde, wünschte die physikalische Erklärung dieser Erscheinung in diesem gemeinnützigen Blatte zu lesen, da die gewöhnlichen meteorologischen Bücher darüber gar keine Auskunft geben. —

R... Gural-Theokles Baur.

Gottesdienst.

Am Feste Trinitatis predigen:  
zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinthardt,  
Mitt. : Reimann,  
Besp. : M. Haan,  
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,  
Besp. : Cand. Wienhold  
in der Neukirche: Früh : M. Kris,  
Besp. : Cand. Hammer,  
zu St. Petrus: Früh : M. Wege,  
Besp. : M. Petrinus,  
zu St. Paulus: Früh : M. Lechner,  
Besp. : M. Seyffarth,  
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,  
Besp. : Hausding,



zu St. Jacob: Früh: M. Adler,  
 Katechese in d. Freischule: Hr. M. Tänzer,  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blasß,  
 deutsche Predigt.

**B ä c h n e r:**  
 Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

**K i r c h e n m u s i k.**  
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
 in der Thomaskirche:  
 Gesegnet sey des Schöpfers Macht ic.

Chor aus der Schöpfung von Joseph  
 Haydn.

Gott ist mein Lied ic. von Drobisch.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Missa, von Marschner.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Psalm 117. von C. E. Weinlig: „Lobet  
 den Herrn“ ic.

**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
 am 11. Juni 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	143	—	—
do. . . . . 2 Mt.	142 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	—	101	—
do. . . . . 2 Mt.	100	—	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	103	—	—
do. . . . . 2 Mt.	104 $\frac{1}{4}$	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	—
do. . . . . 2 Mt.	110 $\frac{1}{4}$	—	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	—	103 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{4}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—	—
do. . . . . 2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 17 $\frac{1}{2}$	—	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 17	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{1}{4}$	—	—
do. . . . . 2 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—	—
do. . . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—	—
<b>Course im Conv. 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.</b>			
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	102 $\frac{1}{2}$
do. . . . . 2 Mt.	—	—	101
do. . . . . 3 Mt.	—	—	100 $\frac{1}{2}$
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	111 $\frac{1}{2}$	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12 $\frac{1}{2}$
Species . . . . .	—	—	1 $\frac{1}{2}$
Verl. } Preufs. Courant . . . .	—	—	102 $\frac{1}{2}$
Verl. } Cassenbillets . . . . .	101 $\frac{1}{2}$	—	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—
do. niederhaltig do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	—
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{0}{100}$ 1821 à 250 Fl.	128 $\frac{1}{2}$	—	—
Actien d. Wiener Bank	1140	—	—
K. öster. Metall. à 5pCt.	96	—	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4 $\frac{0}{100}$ in pr. Ct.	92	—	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	—

**Theateranzeigen.** Morgen, den 13ten: Johanna von Montfaucon,  
 Schauspiel von Kosebue.

Mittwoch, den 16ten, zum Erstenmale: das Alpenrösklein, das Patent und  
 der Schawl, Schausp. in drei Abtheilungen, nach einer Erzählung Clarens v. Holbein.  
 Hierauf folgen die Gastdarstellungen der Mad. Neumann, Hoffchauspielerin aus Karlsruhe.



Vor der Bekanntmachung der einzelnen Gastbarstellungen, welche jedesmal Sonnabends geschieht, sind nur solche Bestellungen gültig, welche sich auf die gesammten Darstellungen der Gäste erstrecken; diese können für einzelne Vorstellungen der Gäste nicht wieder zurückgenommen werden, weil solches nach Abweisung anderer Bestellungen nur zum Nachtheil des Publikums und der Theaterkasse gereichen würde, sondern die bestellten Billets bleiben für Rechnung des Bestellers liegen. Nach der Bekanntmachung des Repertoirs werden, wie bisher, Bestellungen auf einzelne Vorstellungen angenommen.

Bekanntmachung. Von heute an können die einhalbjährigen, den 30sten d. M. gefälligen Zinsen der hiesigen Stadtanleihe, in der Schoßstube erhoben werden. Leipzig, den 10ten Juni 1824.

Verkauf.

**C o u l e u r t e B e r r o c a n s**

empfehlen zu ganz niedrigen Preisen

Wm. Kühn und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf. Eine Parthie Gardinen-Frangen verkauft im Ganzen zu sehr billigen Preisen  
Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse No. 10.

Verkauf. Frisches Pöckelfleisch ist zu haben das Pfund zu 3 Gr. 6 Pf., bei Michael Bud, Ranstädter Steinweg Nr. 1003.

**V i n a i g r e d e f r a m b o i s e a r o m a t i q u e,**

erhielt ich so eben eine frische Sendung aus Frankreich. Eine Viertelflasche dieser köstlichen Essenz mit einer Flasche Brunnenwasser vermischt, giebt die wohlschmeckendste Limonade, ich verkaufe die Bouteille zu dem billigen Preis von 16 Gr.

Wilhelm Felsche,

Conditoreiwaarenhandlung, Grimma'sche Gasse unter den Colonaden.

Gesucht. Zu Unternehmung einer Reise nach Spanien und Portugal und für ein Manufakturwaarengeschäft werden 2 Handlungsgehülften gesucht durch die Commissions-Anstalt Nr. 146.

Vermiethung und Verkauf. In Nr. 408, Salzgäßchen, ist zu Johanni d. J. die 4te Etage zu vermieten, und wegen Mangel an Platz ein schöner Flügel von Ehlers aus Wien billig zu verkaufen. Das Nähere bei Hrn. Mantel im Keller daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In Nr. 1187 ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Zubehör sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist von Michaelis an auf der Reichsstraße ein Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehörungen für 90 Thlr., ein dergl. kleineres auf der Katharinenstraße für 50 Thlr., durch das hiesige Local-Comptoir Nr. 988.

Verloren. Am ersten Pfingstfeiertage Nachmittags ist von der Ritterstraße durch das Pfortchen beim Georgenhanse über die Hintergasse bis in den Ruchengarten eine Busen-nadel verloren worden, von Haaren geflochten und von Gold, mit den Buchstaben W. G. bezeichnet; wer dieselbe gefunden, wird ersucht, solche in Nr. 718 in der Ritterstraße gegen Empfang des Werthes gütigst abzugeben.



**Vermiethung.** Ein, zwei und drei Treppen hoch, vorn heraus, sind Logis an ledige Herren zu vermietthen und können sogleich bezogen werden in der Reichsstraße Nr. 403.

**Verloren.** Am 8. Juni zwischen 7 und 8 Uhr, ist in dem Garten der neuen Schenke in Cutrißsch, oder von da aus bis zum Ende des Dorfes nach der Stadt zu, ein Medaillon in der Größe eines Achtgroschenstücks verloren worden. Da es nur für dem Besitzer von Werthe ist, so wird der redliche Finder desselben ersucht, solches Johannisgasse Nr. 1271, im Hofe 1 Treppe hoch, gegen eine gute Belohnung gefälligst abzugeben.

**Verloren.** Am zweiten Feiertag, den 7. Juni, ist vom Grimma'schen Thore bis zum Kuchengarten ein Medaillon verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches gegen ein angemessenes Douceur in Barthels Hofe bei Herrn Bucher abzugeben.

### A u f g e f u n d e n.

Die in diesem Blatte Nr. 158 und 159, so wie in den Zeitungen Nr. 135 als verloren bekannt gemachte königl. Partial-Obligation Lit. D. Nr. 1655, und die Zinnscheine der Stadtscheine Lit. B. Nr. 824 und Lit. D. Nr. 1363, sind wieder gefunden und dem Eigenthümer zurückgegeben worden. Leipzig, den 11. Juni 1824. D. K. E. Chr. H a m m a n n.

\* \* \* Weilchen, Rosen sind verblüht — sie werden fortgepflegt, auf daß sie wieder blühen — und Du mein Freund wirst nie von mir vergessen.

### T h o r z e t t e l v o m 11. J u n i.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Weinbl. Kräger, von Orpherode, im Joachimsthal	7	Hr. Rath Klein, v. Cahla, im Hot. de Bav.	5
Hrn. Kfl. Trinius u. Krug, von hier, von Dresden zurück	7	Die Frankfurter reitende Post	11
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. v. Steiger, von Bern, im Plauischen Hofe	5	Hr. Schauspieler Stich, a. Berlin, von Paris, im Hotel de Russie	2
Die Dresdner reitende Post	6	Hr. Dombachant v. Wurm, v. Raumburg, p. d.	4
Hr. Buchbl. Hartmann u. Hr. Kfm. Kres, von hier, v. Dresden zurück	11	Eine Estafette von Merseburg	12
Hr. Buchbl. Bornträger, v. Königsberg, bei Brockhaus	12	Nachmittag.	
Nachmittag.		Eine Estafette von Merseburg	
Hr. Kfm. Ridgway, v. Pirna, im Hot. de Bav.	5	Hr. Cammermusikus Herrig, a. Braunschweig, von Nebra, im Hotel de Baviere	5
Halle'sches Thor. U.		Eine Estafette von Merseburg	
Gestern Abend.		P e t e r s t h o r U.	
Hr. Dr. Wellner, a. Goslar, u. Lieuten. Wiskulin, a. Petersb., in russ. Dienst., im H. de Saxe	6	Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Scherb, a. Straßburg, im H. de Russie	7	Hr. Kfm. Reib, v. Greib, im Posthorne	
Die Dessauer fahrende Post	10	Vormittag.	
Die Berliner fahrende Post	10	Hr. Rentmstr. Haase, v. Altenburg, i. H. de Bav.	
Vormittag.		Nachmittag.	
Die Hamburger reitende Post	6	Hr. Stud. Graf v. Dyhra, v. Altenb., i. g. Horn	
Eine Estafette von Delitzsch	10	H o s p i t a l t h o r. U.	
Eine Estafette von Delitzsch	11	Vormittag.	
Eine Estafette von Delitzsch	12	Hr. Bar. v. Münchhausen, hurbess. Gesandter am k. sächs. Hofe, v. Wien, pass. durch	
		Hr. Kfm. Reißner, aus Königsfeld, von Köttwisch, im goldnen Einhorne	
		Nachmittag.	
		Die Altenburger fahrende Post	